



Impuls

Vierorts feierten wir in den Pfarrgemeinden kürzlich das Erntedankfest. Die Kirchen waren geschmückt mit Obst, Getreide und Gemüse. Die ersten Erntedankfeiern stammen aus dem 3. Jahrhundert nach Christus. Bis zum Zeitpunkt der industriellen Revolution war das Überleben der Menschen unmittelbar abhängig von guten Ernten. **Und heute?** Heute gehen wir in den Supermarkt und kaufen, was wir glauben, zum Leben zu brauchen. Dort finden wir ein Angebot vor, das weit über unsere eigentlichen Bedürfnisse geht. Waren früher viele kleine Bauern für unsere Lebensmittel zuständig, so sind es heute spezialisierte Großbauern auf der ganzen Welt, die uns versorgen. Vielleicht wäre es gut, wenn wir wieder den eigentlichen Gedanken von Erntedank in den Mittelpunkt stellen würden. Danken für alles, was unser Leben sichert, Teilen mit denen, die durch Dürre, Krieg und Naturkatastrophen nicht genug zum Essen haben. Und vor allem ein verantwortlicher Umgang von uns Menschen mit der Umwelt und der Natur.

MARGARETHE AIGNER

In dieser Ausgabe

- Impuls
- Caritas zeigt Gesicht
- Neues aus dem Verband
- Jubiläumstag 2023
- Herzlich Willkommen bei uns!
- Arbeitsplatz Caritas

Caritas zeigt Gesicht



Geht es um die Entwicklungen im sozialen Arbeitssektor wird zwangsläufig der Mangel von Arbeitskräften angeführt. Der Kreis-Caritasverband Freyung-Grafenau e.V. hatte diese Entwicklung auf dem sozialen Sektor bereits vor acht Jahren erkannt und reagiert seither mit angezeigten Maßnahmen auf die neue Situation, eines arbeitnehmer- und nicht arbeitgeberfreundlichen Arbeitsmarktes darauf. Die Vorstandsassistentin Maria Weilermann ist beim regionalen Wohlfahrtsverband für die Mitarbeitergewinnung und -bindung entscheidend eingebunden.

Lesen Sie auf der nachfolgenden Seite mehr zum modernen Rekrutierungskonzept des Kreis-Caritasverbands Freyung-Grafenau e.V. - ein echtes Erfolgsmodell!

Feedback



Kreis-Caritasverband Freyung-Grafenau e.V.
Ihr Arbeitgeber in der Region

„Nach langen Jahren im Reisebüro war ich sehr froh, hier eine neue berufliche Orientierung bekommen zu haben. Meine neuen Aufgaben sind wirklich sehr abwechslungsreich: Die Arbeit mit Menschen mit unterschiedlichsten Beeinträchtigungen gefällt mir sehr! Ich bin froh beim Kreis-Caritasverband Freyung-Grafenau e.V. einen Arbeitgeber gefunden zu haben, der sich für die Menschen engagiert und auch für seine Mitarbeiter steht ein offenes Ohr hat.“

Atra Hohenwarter ist seit Juni als Teamassistentin im Betreuungsverein und Zentrum für Arbeit und Beschäftigung tätig.






„Modernes Mitarbeiter*innen-Rekrutierungskonzept wird zum Erfolgsmodell“

Frau Weilermann, vielen Dank, dass Sie sich heute Zeit für dieses Interview nehmen. Könnten Sie uns zunächst einen Überblick darüber geben, wie Ihr Verband auf die Herausforderungen im sozialen Arbeitssektor reagiert hat?

Maria Weilermann (MW): Gern. Der Kreis-Caritasverband Freyung-Grafenau e.V. hat bereits vor acht Jahren erkannt, dass der soziale Arbeitssektor mit einem Mangel an Arbeitskräften konfrontiert ist. Infolgedessen haben wir gezielte Maßnahmen ergriffen, um auf diese neue Realität eines Arbeitnehmer- und nicht Arbeitgeberfreundlichen Arbeitsmarktes zu reagieren.

Welche Rolle spielen Sie persönlich in dieser Strategie?

MW: Seit 2015 unterstütze ich den Vorstand in der operativen und strategischen Verbandsarbeit. Dabei lag ein Schwerpunkt auf Personalthemen. Ich bin maßgeblich für die Mitarbeitergewinnung und -bindung verantwortlich.

Können Sie einige der Maßnahmen zur Mitarbeitergewinnung und -bindung näher erläutern?

MW: Selbstverständlich. In den vergangenen Jahren haben wir intensiv am Personalmarketing gearbeitet, darunter die Teilnahme an Ausbildungs- und Hochschulfestivals, Berufsorientierungstage an Schulen, Praktikantenprogramme wie die "Berufskompassstage", Exkursionen und die Zusammenarbeit mit Fachakademien.

Darüber hinaus wurde das Betriebliche Gesundheitsmanagement zu einem festen Bestandteil unseres Verbandes. Wir bieten verschiedene Gesundheitspräventionsangebote, führen Mitarbeiterbefragungen durch, organisieren Mitarbeiterworkshops und haben ein Betriebliches Eingliederungsmanagement etabliert. Zusätzlich bieten wir E-Bike Leasing für unsere Mitarbeiter an und haben einen Steuerkreis für Mitarbeitergesundheit ins Leben gerufen.

Das klingt nach einer breiten Palette von Initiativen. Gibt es noch weitere Schwerpunkte?

MW: Absolut, wir haben auch Willkommenstage für feste Mitarbeiter und eigene Willkommenstage für Auszubildende etabliert. Jubiläumstage für langjährige Mitarbeiter und Mitarbeiterpastoral in belastenden Situationen sind ebenfalls Teil unseres Programms. Der Fokus liegt weiterhin auf der Personalgewinnung und der Mitarbeiterbindung. In der Planung sind unter anderem Maßnahmen zur Personalentwicklung im Bereich der Führungskräfte, wie "Gesundes Führen", oder die Einführung von Gesundheitslotsen in den Einrichtungen, die ein besonderes Auge auf Gesundheitsthemen im Team haben sollen.

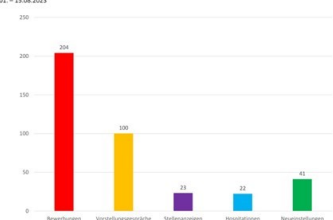
MW: Gerne. Die aktuellen Zahlen vom 1. Januar 2023 bis zum 15. August 2023 zeigen, dass wir bereits 75 neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erfolgreich rekrutieren konnten. Dabei setzen wir verstärkt auf innovative Ansätze, um den Bedarf an qualifiziertem Personal zu decken.

Vielen Dank, Frau Weilermann, für diese spannenden Einblicke in die Mitarbeitergewinnung und -bindung des Kreis-Caritasverbandes Freyung-Grafenau e.V. Ihre Arbeit scheint einen entscheidenden Beitrag zur Bewältigung der Herausforderungen im sozialen Arbeitssektor zu leisten.

MW: Ich danke Ihnen für das Interesse und die Möglichkeit, unsere Bemühungen in diesem Bereich vorstellen zu dürfen. Wir setzen uns weiterhin engagiert für die Sicherung und Stärkung unserer Mitarbeiterbasis ein.

Das Interview zeigt, wie der Kreis-Caritasverband Freyung-Grafenau e.V. innovative Strategien zur Mitarbeitergewinnung und -bindung im sozialen Arbeitssektor umsetzt, um dem Fachkräftemangel erfolgreich zu begegnen. Maria Weilermann, als Vorstandsassistentin, spielt dabei eine zentrale Rolle und betont die Bedeutung von Personalmarketing, Betrieblichem Gesundheitsmanagement und anderen Maßnahmen zur Mitarbeiterbindung. Das Interview führte Claudia Maria Grimsman.

Bewerbermanagement
Zeitraum: 01.01. - 15.08.2023





FRG | Vor über fünf Jahren hat der Kreis-Caritasverband einen bemerkenswerten Ansatz in die Praxis umgesetzt, um seine langjährigen Mitarbeiter* innen gebührend zu ehren: Ab einer Zugehörigkeit von mehr als 20 Jahren wird den engagierten Mitarbeiter* innen ein besonderer Arbeitstag gewidmet, um ihnen für jahrzehntelanges Engagement im „Dienst am Nächsten“ zu danken. Diese Auszeit bietet Raum für tiefgehende Gespräche und schafft eine einzigartige Atmosphäre, sowohl spirituell als auch kulinarisch. „Dieser Tag wird den Mitarbeitern ‚geschenkt‘ wird die 20 Jahre und länger im Verband tätig sind“, weiß Margarethe Aigner, die Ideengeberin zu diesem Format der Mitarbeiter* innen Würdigung. „Sie haben sie sich einen ganzen Tag mehr als verdient. Für die im Schichtdienst tätigen Kollegen und Kolleginnen wird alles getan damit eine Teilnahme möglich ist.“ In diesem Jahr führte der Jubiläumstag die Mitarbeiter nach Schönbrunn a. L. Ein Höhepunkt des Tages war der Besuch des Glasmalerei-Museums in der malerischen Bayerwald-Gemeinde. Doch noch bedeutender war die Gelegenheit, sich mit Kolleg* innen auszutauschen, denen man in den vielen Berufsjahren möglicherweise nie zuvor begegnet war. Der Caritasverband Freyung-Grafenau e. V. legt nicht nur Wert auf die hervorragende Arbeit seiner Mitarbeiter, sondern betont auch die Bedeutung eines achtsamen Miteinanders. Dieser außergewöhnliche Ansatz, langjährige Mitarbeiter zu ehren und Gelegenheiten für den Austausch zu schaffen, spiegelt die Werte der Organisation wider. "Bei uns wird ein wertschätzender und achtsamer Umgang mit den Mitarbeitern von jeher gepflegt. Uns ist die Augenhöhe wichtig - egal welches Berufsfeld oder welche Funktion jeder Einzelne hat", erklärt Alexandra Aulinger-Lorenz, Vorständin und zuständig für Mitarbeiter-Gewinnung und -Bindung. „Die Jubiläumstage sind mehr als nur eine Geste der Anerkennung. Sie sind ein Zeichen der Dankbarkeit für die unermüdlige Arbeit der Kolleg *innen und eine Gelegenheit, die Gemeinschaft innerhalb des Verbands zu stärken“, fasst es Margarethe Aigner (Mitarbeiter-Pastoral) zusammen, die von Anfang an die Regie der „Auszeit-Tage“ übernahm und seither entsprechend mit spirituellen Inhalten füllte. „Wir hatten in der Corona Zeit einen Tag im Landkreis Regen geplant. Dann kam die Order der Landkreis darf nicht verlassen werden. Also haben wir rasch umdisponiert und innerhalb von 2 Stunden einen Jubiläumstag im Landkreis Freyung-Grafenau organisiert bei Einhaltung aller gebotenen Auflagen“, erinnerte sich Margarethe Aigner.

Es wurden gewürdigt:

- für 20 Jahre:

Carola Braunreuther-Maier, Brigitte Eiler, Marion Friedl, Anita Stockinger und Stephan Unbehagen

- für 25 Jahre: Rosemarie Pauli

- für 30 Jahre: Martina Häusl, Ilona Raab und Doris Wagner

Dieses bemerkenswerte Engagement für seine Mitarbeiter *innen zeigt, dass der Caritasverband Freyung-Grafenau e. V. nicht nur "im Dienst am Nächsten" steht, sondern auch für eine Kultur des achtsamen Miteinanders konkret einsteht. Margarethe Aigner: „Der Charme des Tages ist die völlige Loslösung von den täglichen Aufgaben und Pflichten des jeweiligen Arbeitsgebietes und diesen Tag gemeinsam mit Kollegen zu verbringen aus anderen Fachgebieten. Dazu kommt, Körper, Geist und Seele etwas Gutes zu tun.“



Auch in diesem Ausbildungsjahr hat der Kreis-Caritasverband Freyung-Grafenau e.V. wieder viele junge Gesichter begrüßen dürfen: Insgesamt 14 neue "angehende" Caritasler *innen starteten bei einem der größten Arbeitgeber der Region ihre neue berufliche Reise entweder als Auszubildende, (Berufs-)Praktikanten oder Studenten.

Dieses besondere "Willkommen!" bietenden neuen Kolleg *innen die Gelegenheit, sich gegenseitig kennenzulernen und sich über die Erwartungen an ihre Ausbildung auszutauschen. Die Veranstaltungen bieten den "Neuen" die Möglichkeit, mehr über den Verband, seine Struktur und Ziele zu erfahren. "Kurzum: den bestimmten 'Spirit' bei uns kennenzulernen", so Maria Weilermann (Referentin). Auch in diesem Ausbildungsjahr gab es wieder kleine Willkommensgeschenke: personalisierten Thermobecher und einen funktionalen Einarbeitungsordner, der als nützliche Ressource für die Ausbildung dienen wird.

Ein absolutes Novum 2023: zwei junge Frauen aus dem Iran, Sonbol Bahmanian und Zeinab Shouli Pour, traten ihre Ausbildung zu Pflegefachfrau beim Kreis-Caritasverband Freyung-Grafenau e.V. an. "Die beiden werden unsere Caritasfamilie bestimmt noch bunter machen!", freute sich Vorständin Alexandra Aulinger-Lorenz über den neuen internationalen Touch in der Vielfalt des Caritasverbands. „Gerade für die jungen Menschen ist diese besondere Art der Begegnung noch einmal ein Stück weit wichtiger!“, weiß Margarethe Aigner, die bei der Organisation von Unterbringung und Behörden der beiden iranischen Azubis viel Energie und Zeit investierte.

Die „Neuen“ begrüßt: (c) Caritas FRG (v.li.) Vorständin Alexandra Aulinger-Lorenz, Sonbol Bahmanian (Auszubildende Pflegefachfrau, Sozialstation Waldkirchen), Lisa-Marie Liebl (22-Wochen Praktikantin Soziale Arbeit), Simone Mühldorfer-Haller (Jahrespraktikantin Tagespflege Waldkirchen), Louisa Blöchl (Auszubildende Kauffrau für Büromanagement), Elena Kandlbinder (Berufspraktikantin zur Erzieherin), Margarethe Aigner, Zeinab Shouli Pour (Auszubildende Pflegefachfrau, Sozialstation Waldkirchen), Annika Kellhammer (praxisintegrierte Ausbildung zur Erzieherin) und Referentin des Vorstands Maria Weilermann.



Herzlichen Glückwunsch Wir gratulieren Kathrin und Alexander ganz herzlich zu den bestandenen Prüfungen!

Kathrin Lang schloss die Ausbildung zur Kauffrau für Büromanagement ab und wurde zudem mit dem Bezirkspreis geehrt.

Alexander Thoma absolvierte die Weiterbildung zum geprüften Betriebswirt (IHK) und erhielt außerdem den Meisterpreis der Bayerischen Staatsregierung.

Wir sind stolz auf euch und freuen uns, dass ihr bei uns seid!

Bild: © PRIVAT | Caritas FRG.

Herzlichen Glückwunsch!



#Welcome, Lian!

Glückwunsch an die stolzen Eltern
Lisa-Marie und Melanie Rothkopf.

Eure Teams von der Heilpädagogischen
Tagesstätte und der Caritasschule St. Elisabeth

Kreis-Caritasverband
Freyung-Grafenau e.V.



#Welcome, Simon Max!

Glückwunsch an die stolzen Eltern
Linda und Manuel Max Frank.

Euer Team von der Interdisziplinären
Frühförderstelle

Kreis-Caritasverband
Freyung-Grafenau e.V.



IMPRESSUM

© Kreis-Caritasverband Freyung-Grafenau e.V.
Passauer Str. 8a | 94078 Freyung

19.10.2023 www.caritas-frg.de,

CvD: claudia.grimsmann@caritas-freyung.de (cmg)

Telefon: 08551 91630-13

INKLUSIONSUNTERNEHMEN im Bereich Garten- und Landschaftsbau

Fachliche Beratung und Angebotserstellung

Pflege, Umbau und Neuanlage privater Gärten,
betrieblicher und kommunaler Außenanlagen:

- Pflanzarbeiten und Rasensaat
- Rasenmähen und Vertikutieren
- Hecken- und Strauchschnitt
- Düngung
- Entsorgung von Grüngut
- Gartenzäune und Sichtschutzwände
- Holzterrassen
- Pflege von Friedhöfen, Parkanlagen sowie Naturschutz- und Ausgleichsflächen



Anfragen und Aufträge richten Sie bitte an die Verwaltung der grünWERK FRG gGmbH:

Zuppinger Str. 30a | 94078 Freyung
Tel. 08551 9165884
info@gruenwerk.frg.de | www.gruenwerk-frg.de

Weitere Informationen unter: <https://www.gruenwerk-frg.de>